

Immer größer, höher, bunter

Halveraner Handwerker veranstalten traditionellen Frühschoppen am Alten Markt

Halver.Halvers Handwerker luden auch in diesem Jahr zum traditionellen Frühschoppen am Alten Markt. Neben dem zehn Meter hohen Maibaum, den die Kinder gut gesichert durch das Team von Kalsho Natursport erklimmen konnten, gab es ein kleines Ketten-Karussell. Nicht nur Kinder versuchten, den elektischen Bullen zu bändigen. Auch mancher Erwachsener traute sich einen Höllenritt zu.

Auch sorgte ein Ballonkünstler auf Stelzen, der die Besucher überragte, für Unterhaltung mit seinen bunten und kunstvoll geknoteten Luftballons.

Die Kiersper Band „XL-

»Dieses Jahr ist das Wappen der Schornsteinfeger abgebildet.«

Maier“ sorgte für die passende Live-Musik, so das alle Halveraner bei guter Musik und teilweisem Sonnenschein ihr kühles Bier aus den traditionellen Biergläsern trinken konnten. „Dieses Jahr ist das Wappen der Schornsteinfeger abgebildet“, erklärte Jürgen Rust im Gespräch mit der Westfälischen Rundschau.

Seit 2001 gibt es den Handwerkerfrühschoppen, der von 31 Halveraner Handwerksbetrieben ins Leben gerufen wurde. Mit jedem Mal kommen mehr Handwerker dazu und auch die Besucherzahl stieg stetig, freut sich Jürgen Rust. Waren es im ersten Jahr schätzungsweise gerade einmal hundert Besucher, so sind es dieses Jahr um die 500 gewesen. Denn so viele Gläser wurden bestellt, bedruckt und verkauft.

Auch das Konzept bzw. das Angebot an Attraktionen hat



Auf der Suche nach dem Teddy ging es für den kleinen Mann hoch hinaus.

Fotos: Marcel Dörder

sich im Laufe der Zeit verändert. Hatte man früher nur einen Bierwagen und den Maibaum, so sind heute eine Rei-

he an Attraktionen dazu gekommen.

Die neueste Attraktion ist die überdachte Bühne auf dem Al-

ten Markt.

Rust ist froh, nun den Aufbau einer mobilen Bühne zu sparen.

Spendenübergabe

■ Während des Handwerker-Frühschoppens nutzte Andrea Reich als Vertreter der Oberbrügger Chöre „Albert Singers“, dem MGV Oberbrügge und des ev. Posaunenchors die Chance, dem Jugendzentrum Halver und dem Verein „Naturbühne Alter Markt“ eine Spende zu überreichen.

■ Jedes Jahr veranstalten diese Vereine ein Weihnachtskonzert und den Erlös spenden sie immer an Vereine und Organisationen. Matthias Clever vom Verein Naturbühne Alter Markt war sehr erfreut: „Wir können das Geld sehr gut gebrauchen, weil unsere Kassen etwas leer gespült sind aufgrund der Kosten für die überdachte Bühne.“



Zehn Meter hoch überragte der Maibaum den Handwerkermarkt.



Beim Bullenreiten hatten alle ihren Spaß.

Die Band XL-Maier konnte auch gleich die sechs mal sechs Meter große Bühne offiziell musikalisch einweihen.